

ROWI

DKP 2200/50/2 Pro

Kompressor 2200 Watt



DE Originalbetriebsanleitung

ROWI [DKP 2200/50/2 Pro]

Art.-Nr.: 1 02 03 0015



Inhalt

1. Sicherheit	5
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.2 Spezifische Sicherheitshinweise	8
1.3 Betrieb eines Druckbehälters nach Druckbehälterverordnung	9
2. Konformitätserklärung 	11
3. Produktbeschreibung	12
3.1 Allgemeines	12
3.2 Typenschild und Kurzanweisung	12
3.3 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	12
3.4 Produktsicherheit	13
3.5 Technische Daten	13
3.6 Untersagt Anwendungsbereiche	14
4. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb	14
4.1 Auspacken des Lieferumfangs	14
4.2 Aufbewahren der Originalverpackung	15
4.3 Aufstellen des Gerätes	15
4.4 Montage	16
5. Betriebsanleitung	18
5.1 Geräteübersicht	18
5.2 Inbetriebnahme	19
5.3 Bedienung	20
5.4 Abschalten des Gerätes	22
5.5 Lagerung	22
5.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke	22
6. Reinigung und Instandhaltung	22
6.1 Sicherheitsmaßnahmen	23
6.2 Reinigung	23
6.3 Instandhaltung	23
6.3.1 Luftfilter reinigen / ersetzen	23
6.3.2 Kondenswasser ablassen	24
6.3.3 Ölstandskontrolle und Ölwechsel	24
6.3.4 Keilriemenspannung prüfen und einstellen	25
6.4 Fehlersuche und Reparatur	26
7. Reinigung/Instandhaltung durch qualifizierte Personen	29
7.1 Sicherheitshinweise	29
7.2 Reinigung	30
7.3 Instandhaltung	30
7.4 Fehlersuche und Reparatur	30
8. Gewährleistung	32
8.1 Umfang	32
8.2 Abwicklung	33
9. Ersatz- und Ausstattungsteile	34
10. Schaltplan des Motors	36
11. Entsorgung	36
12. Garantieerklärung	37

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause **ROWI** entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Kompressors erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Kompressor wünscht Ihnen Ihre

ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH
Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher
Telefon +49 7253 9460-0
Fax +49 7253 9460-60
www.rowi.de

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Symbolerklärung



Achtung Gefahr!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.



Wichtiger Hinweis!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die für einen einwandfreien Betrieb dieses Gerätes unbedingt zu beachten sind. Nur so können etwaige Funktionsstörungen vermieden werden.



Wichtige Information!

Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.

Symbolerklärung



Achtung Gefahr!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.



Wichtiger Hinweis!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die für einen einwandfreien Betrieb dieses Gerätes unbedingt zu beachten sind. Nur so können etwaige Funktionsstörungen vermieden werden.



Wichtige Information!

Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



Gehörschutz tragen!



Warnung vor heißen Teilen!



Warnung vor automatischem Anlauf!



Warnung vor elektrischer Spannung!



Bedienungsanleitung lesen!



Straßenfahrbaren Kompressor nicht mit offenen Türen oder offenem Gehäuse betreiben!



Den Druckschalter nicht betätigen, bevor der Luftschlauch angeschlossen ist.

1. Sicherheit



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen und / oder Sachschäden verursachen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Eine unsachgemäße Benutzung dieses Gerätes kann schwerwiegende und weitreichende gesundheitliche sowie immense Sachschäden verursachen. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch. Machen Sie sich mit dem Gerät gut vertraut, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Nur so kann ein sicherer und einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen.

Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder be-

triebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung.

Gerät sicher aufbewahren. Das unbenutzte Gerät muss in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Für sicheren Stand sorgen. Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste und sichere Standfläche.



Das Gerät wird sehr heiß. Berühren Sie niemals die Oberfläche, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Kontakt mit heißen Teilen vermeiden. Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.

Transportbügel verwenden. Bewegen Sie das Gerät ausschließlich mit Hilfe des dafür vorgesehenen Bügelgriffs.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine Gegenstände einführen. Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Nicht im Ex-Bereich verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel, befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.

Ordnung am Arbeitsplatz halten. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich stets ordentlich. Unordnung im Arbeitsbereich birgt Unfallgefahren.



DE

Vor elektrischem Schlag schützen. Vermeiden Sie jegliche Körperberührung mit ungeerdeten Teilen.

Kabel nicht zweckentfremden. Ziehen Sie das Gerät nicht am Kabel und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Netzstecker ziehen. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch und vor jeglichen Wartungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

1.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Umgebungseinflüsse berücksichtigen. Benutzen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Verwenden Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Kompressor nicht überlasten. Beachten Sie den angegebenen Leistungsbereich bzw. Arbeitsmodus und überlasten Sie den Kompressor nicht.

Geeignete Arbeitskleidung tragen. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

Schutzbrille und Atemmaske tragen. Tragen Sie zum Schutz Ihrer Augen eine entsprechende Schutzbrille

und verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.



Gehörschutz tragen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db(A) überschreiten. Tragen Sie deshalb unbedingt einen geeigneten Gehörschutz.

Unbeabsichtigten Betrieb vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass der rote Knopf des Druckschalters beim Anschluss an das Stromnetz ganz nach unten gedrückt ist.

Schlauchkupplung vorsichtig lösen. Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest, um Verletzungen durch Zurückschnellen des Schlauches zu vermeiden.

1.3 Betrieb eines Druckbehälters nach Druckbehälterverordnung

1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.

3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
4. Der Druckbehälter ist regelmäßig auf Beschädigungen, wie z. B. Rost zu kontrollieren. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, kontaktieren Sie umgehend das **ROWI** Service-Center.

2. Konformitätserklärung

Wir, **ROWI** Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH, Bevollmächtigter: Herr Klaus Wieser, Augartenstr. 3, 76698 Ubstadt-Weiher, Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Harmonisierungsvorschriften übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006/ 42 / EG)

Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)

Druckbehälterrichtlinie (2014/29/EU)

Outdoor-Richtlinie (2000/14/EG)

RoHS Richtlinie (2011/65/EG)*

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 1012-1:2010

EN 55014-2:1997/A2:2008

EN 60204-1:2006+A1:2009

EN 61000-3-2:2014

EN 55014-1:2006/A2:2011

EN 61000-3-3:2013

Angewandtes Konformitäts-

bewertungsverfahren (2000/14/EG):

Interne Fertigungskontrolle Artikel 14

Absatz 1 in Verbindung mit Anhang VI

Garantierter Schallleistungspegel, LwA:

ca. 96 dB(A)

Eingeschaltete benannte Stelle:

Eurofins

Anschrift:

Via Cuorgne 21

10156 Turin

Benannte Stelle:

0477

Gerätebezeichnung:

DKP 2200/50/2 Pro

Kompressor 2200 Watt

Artikelnummer:

1 02 03 0015

Ubstadt-Weiher, 25.04.2018



Klaus Wieser – Geschäftsführer

*Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

3. Produktbeschreibung

3.1 Allgemeines

Druckluft ist eine vielseitig einsetzbare Energieform. Zur Erzeugung von Druckluft stehen Ihnen je nach Anspruch und Anwendungsgebiet unterschiedliche Arten von Kompressoren zur Auswahl. Mit dem Kompressor DKP 2200/50/2 Pro haben Sie sich für einen fahrbaren, ölgeschmierten Kolbenkompressor von **ROWI** entschieden. Als Druckluftquelle ist der Kompressor dazu geeignet unterschiedliche Druckluftwerkzeuge zu betreiben. Eine hohe Lebensdauer und zuverlässige Technik zeichnen dieses Gerät aus.

3.2 Typenschild und Kurzanweisung

Das Typenschild des Kompressors mit allen relevanten technischen Daten sowie eine Kurzanleitung mit den wichtigsten Hinweisen und Arbeitsschritten ist direkt auf dem Kessel angebracht. Zudem sind auf dem Aggregat die wichtigsten Motordaten angebracht.

3.3 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor DKP 2200/50/2 Pro ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Dieser ölgeschmierte Kolbenkompressor mit 2-Zylinder-Aggregat verfügt über einen äußerst hohen Wirkungsgrad. Der Elektromotor ist über einen Keilriemen mit dem Kompressoraggregat verbunden. Der bewährte Keilriemenantrieb über ein großes Laufrad sichert einen ruhigen und vibrationsarmen Lauf, sorgt für eine optimale Kühlung und verhindert somit übermäßigen Verschleiß. Über den Ansaugfilter wird die Umgebungsluft angesaugt und gereinigt.

In den beiden Zylindern findet dann eine einstufige Verdichtung der angesaugten Luft statt. Die verdichtete Luft strömt in den Druckbehälter und steht nun für die Versorgung Ihres Druckluft-Werkzeuges zur Verfügung.

Dieser Kompressor ist ausschließlich zur Verdichtung von Luft bestimmt. Saugen Sie keine brennbaren Gase und/oder Farb- und Staubnebel an.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

3.4 Produktsicherheit

Ausgestattet mit Anlaufentlastung, Motorschutz und Druckschalter bietet dieses Gerät ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Die Anlaufentlastung sorgt für einen lastfreien Startvorgang des Kompressors. Der Motorschutz verhindert bei mechanischer Überlastung eine Überhitzung bzw. Beschädigung des Motors. Der Druckschalter sorgt für automatisches Ein- und Ausschalten. Bei Erreichen des Maximaldruckes von 10 bar schaltet sich der Kompressor aus. Sobald der Kesseldruck auf den Einschaltdruck (ca. 7 –8 bar) gefallen ist, schaltet sich der Kompressor automatisch wieder ein.



3.5 Technische Daten

Motorleistung	2,2 kW / 3 PS
Zylinder/Stufen	2/1
Motor-Drehzahl	2850 min ⁻¹
Aggregat-Drehzahl	1200 min ⁻¹
Netzanschluss	230 V ~ 50 Hz
Netzabsicherung	C16
Stromstärke	11 A
Ansaugleistung	ca. 320 L/min
Füllleistung	
0-4 bar	ca. 318 L/min
4-6 bar	ca. 318 L/min
6-10 bar	ca. 250 L/min
Nenndruck	10 bar
Kesselinhalt	50 l
Servicefaktor	S3/50%

Schutzart	min. IP20
Isolationsklasse	F
A-bewerteter Schallleistungspegel (L_{WA})	ca. 96 dB(A)
Maße (HxBxT)	ca. 80,0 x 40,0 x 76,0 cm
Gewicht	ca. 44,9 kg

Tab. 1a: Technische Daten

3.6 Untersagt Anwendungsbereiche

Dieser Kompressor gehört der Schutzart IP20 an. Geräte dieser Kategorie verfügen über einen sogenannten Fingerschutz und sind somit gegen das Eindringen von mittelgroßen Fremdkörpern (ab \varnothing 12,5 mm) geschützt. Es besteht aber keinerlei Schutz gegen Wasser, d. h. das Gerät darf nicht in feuchten oder nassen Räumen oder bei Regen verwendet werden. Achten Sie darauf, dass das Gerät weder während des Betriebes noch bei der Lagerung mit Wasser bzw. Feuchtigkeit aber auch Farb- und/oder Staubnebel in Kontakt kommt.

Dieser Kompressor ist für den Betrieb mit einem, auf dem Typenschild angegebenen, Servicefaktor von S3/50% vorgesehen, diese Kennzeichnung weist auf 5 Minuten Arbeitszeit und 5 Minuten Stillstandszeit hin, um eine übermäßige Erhitzung des Elektromotors zu vermeiden. Sollte diese dennoch auftreten, würde automatisch die im Motor vorhandene Thermosicherung eintreten und bei überhöhter Temperatur infolge von übermäßiger Stromabsorption automatisch die Spannung unterbrechen.

4. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

4.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

4.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 11.

4.3 Aufstellen des Gerätes

- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in gut belüfteten Räumen.
- ▶ Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Verbrauchers auf und vermeiden Sie lange Stromleitungen. Ist die Verwendung eines Verlängerungskabels dennoch erforderlich, beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:
 - Das Verlängerungskabel muss einen Leiterquerschnitt von mindestens $1,5 \text{ mm}^2$ haben.
 - Dabei darf das Verlängerungskabel die maximale Länge von 5 m nicht überschreiten. Sollte dies nicht ausreichend sein, empfehlen wir die Verwendung eines längeren Druckluftschlauches.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die angesaugte Luft trocken sowie farb- und staubfrei ist. Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchten oder nassen Räumen.
- ▶ Der Kompressor darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 5-40 °C betrieben werden.
- ▶ Der Kompressor darf nicht in Räumen betrieben werden, in denen sich Staub, Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden. Achten Sie beim Aufstellen des Gerätes auf eine waagerechte und ebene Standfläche.

4.4 Montage

Montage der Laufräder

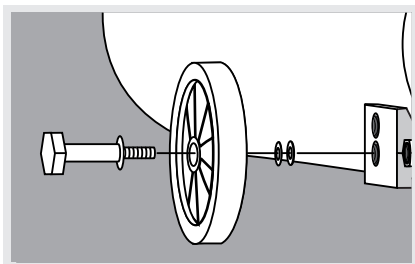


Abb.1a: Montage der Laufräder

Befestigen Sie die Laufräder an der dafür vorgesehenen Vorrichtung, wie in Abb. 1a dargestellt. Verwenden Sie die untere Montageöffnung.

Montage der Gummipuffer

Befestigen Sie die beiden Gummipuffer mit dem beiliegenden Montagezubehör am vorderen Stützfuß.



Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Räder und Gummipuffer.

Schnellkupplung montieren

Die Schnellkupplung für ungedimerten Druck liegt dem Gerät lose bei. Achten Sie darauf, dass das Kupplungsgewinde ausreichend abgedichtet umwickelt ist. Schrauben Sie dann die Schnellkupplung an der Kesselvorderseite (siehe Abb. 4) fest ein.

Bügelgriff montieren

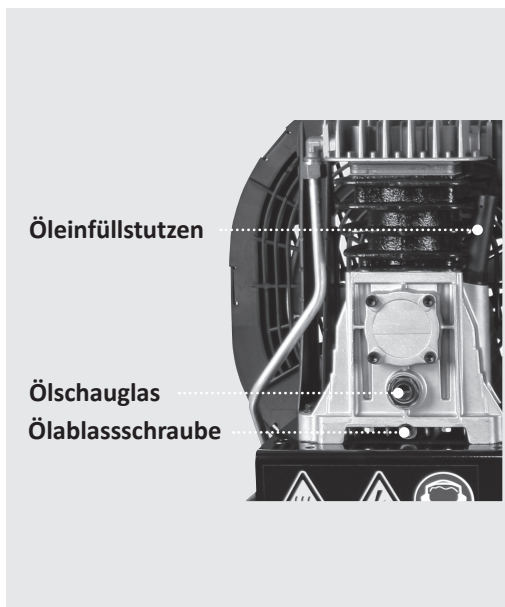


Abb.1b: Montage der Bügelgriff

Drehen Sie zuerst die schon montierten Schrauben aus dem Bügelgriff heraus.

Setzen Sie den Bügelgriff von Innen an die vorgebohrten Löcher des Kompressors und drehen die mitgelieferten Schrauben von Außen fest.

Öl auffüllen



Entfernen Sie den Verschluss der Öleinfüllöffnung vorsichtig mit einem Gabelschlüssel. Füllen Sie bei Bedarf langsam ROWI-Kompressoröl oder Öl der Qualität 5W-30 auf. Beachten Sie dabei den Ölstand im Schauglas. Wenn das Schauglas ca. bis zur Mitte (roter Punkt) gefüllt ist, ist der optimale Ölpegel erreicht. Achten Sie darauf, dass Sie weder zu viel noch zu wenig Öl einfüllen. Schrauben Sie den Verschluss der Öleinfüllöffnung wieder ein.

Abb.1c: Öl auffüllen



Verwenden Sie immer die gleiche Ölsorte. Mischen Sie niemals unterschiedliche Ölsorten miteinander.



Montieren Sie unbedingt zuerst die Räder und die Gummipuffer bevor Sie Öl auffüllen.

5. Betriebsanleitung

5.1 Geräteübersicht

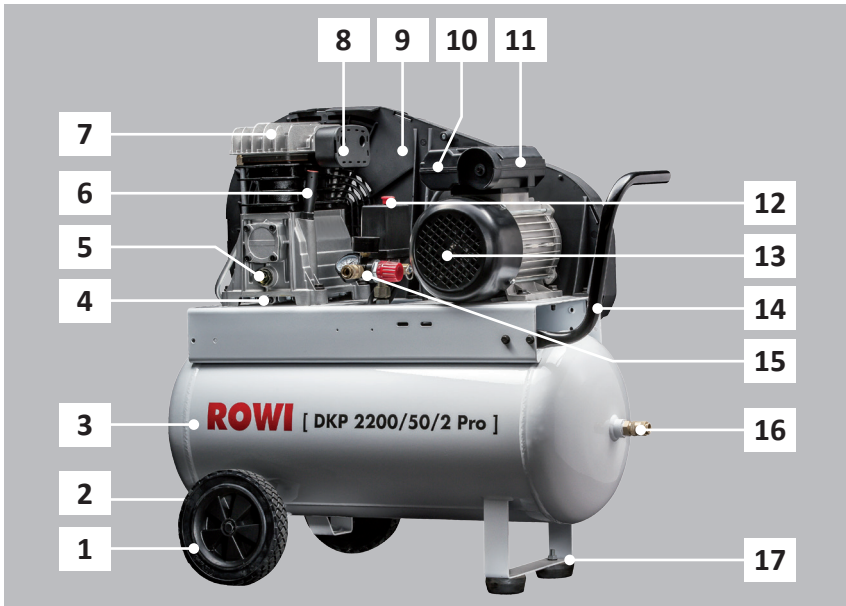


Abb.2: Geräteübersicht

Nr. Bezeichnung	Nr. Bezeichnung
1 Laufrad	10 Klemmkasten
2 Wasserablasshahn	11 Motorschutzschalter
3 Kessel	12 Druckschalter mit Ein-/Ausschalter
4 Ölablassschraube	13 Motor
5 Ölschauglas	14 Bügelgriff
6 Öleinfüllöffnung	15 Druckluftarmatur
7 Aggregat	16 Schnellkupplung für ungeminder-
8 Luftfilter	ten Druck
9 Keilriemenabdeckung	17 Stützfuß mit Gummipuffer

Tab.2: Gerätebeschriftung

5.2 Inbetriebnahme

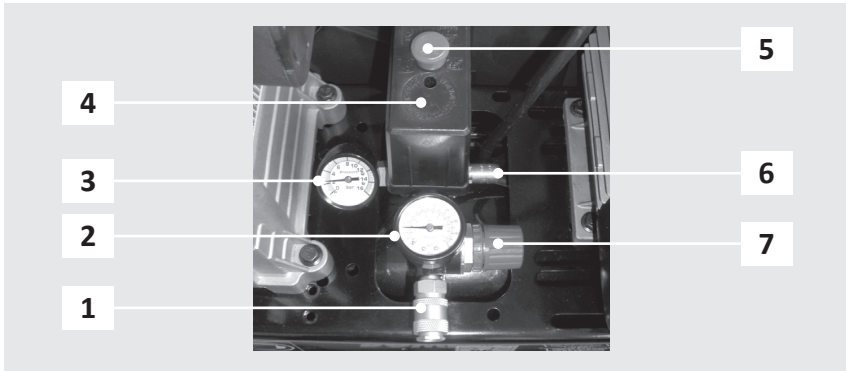


Abb.3: Druckluftarmatur

Nr.	Bezeichnung
1	Schnellkupplung für regelbaren Druck
2	Manometer zum Ablesen des Arbeitsdruckes
3	Manometer zum Ablesen des Kesseldruckes
4	Druckschalter
5	Ein-/Ausschalter
6	Überdruckventil
7	Druckminderer

Tab.3: Beschreibung Druckluftarmatur

1. Vergewissern Sie sich, dass der rote Knopf am Druckschalter (**Ein-/Ausschalter**, siehe Abb. 3, Nr. 5) ganz nach unten gedrückt ist. Schließen Sie dann den Kompressor an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter (max. 30 mA) abgesicherte Steckdose (230 V ~ 50 Hz) an.
2. Überprüfen Sie den **Ölstand** und füllen Sie bei Bedarf langsam **ROWI**-Kompressorenöl oder Öl der Qualität 5W-30 in die Öleinfüllöffnung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Beachten Sie dabei den **Ölpegel im Schauglas**. Der optimale Ölpegel ist erreicht, wenn das Schauglas bis zur Mitte gefüllt ist.

3. Starten Sie den Kompressor, indem Sie den roten Knopf am Druckschalter (**Ein-/Ausschalter**, siehe Abb. 3, Nr. 5) hochziehen. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät einmal so lange laufen zu lassen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät automatisch abschaltet. Schließen Sie dann das gewünschte Druckluft-Werkzeug an (siehe Kapitel 5.3).

Bei niedrigen Temperaturen wird das Öl im Kurbelgehäuse dick- und zähflüssig. Das kann zu Anlaufschwierigkeiten führen. Gehen Sie beim Betreiben Ihres Kompressors in kälteren Jahreszeiten bei Bedarf wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Druck im Kessel wenn nötig bis auf Null ablaufen.
2. Öffnen Sie den **Wasserablass-Hahn** an der Unterseite des Kessels.
3. Schalten Sie den Kompressor ein, indem Sie den roten Knopf am Druckschalter (**Ein-/Ausschalter**, siehe Abb. 3, Nr. 5) hochziehen. Lassen Sie den Kompressor mit geöffnetem Wasserablass-Hahn 2-3 Minuten laufen. Das Gerät erwärmt sich während dieser Zeit so, dass es für den weiteren Betrieb bereit ist.
4. Schließen Sie nach Ablauf der Aufwärmzeit den **Wasserablass-Hahn** wieder. Der Kessel kann sich nun füllen bzw. Druck aufbauen.
5. Sollte der Kompressor dennoch nicht anlaufen, stellen Sie diesen für ca. 1/2-1 Stunde in einen temperierten Raum, damit er sich aufwärmen kann.

5.3 Bedienung

Wenn der Kompressor seinen **maximalen Druck** erreicht hat, können Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

1. Schließen Sie dann den **Druckluftschlauch** an. Hierfür stehen Ihnen **zwei Schnellkupplungen** zur Verfügung:

An der Kesselvorderseite befindet sich eine **Schnellkupplung für ungeminderten Druck** (siehe Abb. 2, Nr. 16). Dieser Anschluss empfiehlt sich für Druckluft-Werkzeuge, die keinen bestimmten Arbeitsdruck benötigen. An der Druckluft-armatur befindet sich eine **Schnellkupplung**, an der die Luft druckgemindert zur Verfügung gestellt wird (siehe Abb. 3, Nr. 1). Hier schließen Sie Druckluft-Werkzeuge an, die mit einem vorgegebenen Druck arbeiten.

Druckluftschlauch installieren und deinstallieren

Drücken den **Stecknippel des Druckluftschlauches** in die **Schnellkupplung**. Die Verriegelung erfolgt automatisch. Zum Entfernen des Druckluft-Schlauches schieben Sie den äußeren Kupplungsring nach hinten.



Vermeiden Sie beim Öffnen der Schnellkupplung ein unkontrolliertes Zurückschnellen des Druckluftschlauches, indem Sie den Druckluftschlauch festhalten.

Beachten Sie bei Ihrer Arbeit mit Druckluft:

- ▶ Maßgebend für die Leistung eines Kompressors ist nicht die Stärke des Motors, sondern die Füllleistung. Die Füllleistung beträgt bei 6-10 bar ca. 250 L/min.
- ▶ Beachten Sie beim Arbeiten mit Druckluftwerkzeugen die Herstellerangaben zum benötigten Arbeitsdruck und zum Luftverbrauch. Sollte der Kesseldruck unter den benötigten Arbeitsdruck fallen, sind entsprechende Pausen einzulegen, bis im Behälter wieder der erforderliche Druck aufgebaut ist.

2. Stellen Sie mit Hilfe des Druckminderers den erforderlichen Arbeitsdruck ein.



Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß. Beachten Sie die Herstellerangabe zum benötigten Arbeitsdruck Ihres Druckluft-Werkzeuges.

Arbeitsdruck erhöhen:

Drehen Sie das Einstellrad des Druckminderers (siehe Abb. 3, Nr. 7) im Uhrzeigersinn in Richtung +.

Arbeitsdruck reduzieren:

Drehen Sie das Einstellrad des Druckminderers (siehe Abb. 3, Nr. 7) in Richtung-.



Ziehen Sie 1–2 Stunden nach der ersten Inbetriebnahme die Zylinderkopfschrauben mit einem Inbusschlüssel (M6) nach (max. Drehmoment 27 Nm).

5.4 Abschalten des Gerätes

1. Drücken Sie zum Abschalten des Gerätes den roten Knopf am Druckschalter (Ein-/Ausschalter, siehe Abb. 3, Nr. 5) nach unten. Das Gerät darf niemals durch Ziehen des Netzsteckers abgeschaltet werden. Das Ziehen des Netzsteckers ohne zuvor den Knopf am Druckschalter hinunter zu drücken, deaktiviert die Druckentlastung.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht mehr benötigen.

5.5 Lagerung

Schützen Sie den Kompressor vor Staub, Schmutz, Insekten und Witterungseinflüssen. Decken Sie den Kompressor mit einer Plastikfolie ab, damit er vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.



Decken Sie den Kompressor erst ab, wenn er vollständig abgekühlt ist.

Bewahren Sie den unbenutzten Kompressor in einem trockenen, verschlossenen und für Kinder nicht erreichbaren Raum auf.

5.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie den Kompressor im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät ausreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Vermeiden Sie das Auslaufen von Öl aus der Öleinfüllöffnung, indem Sie das Gerät **ausschließlich stehend** transportieren.

6. Reinigung und Instandhaltung

Reinigen und warten Sie Ihren Kompressor sorgfältig und regelmäßig. Nur so kann ein einwandfreier Betrieb und eine lange Lebensdauer gewährleistet werden.

6.1 Sicherheitsmaßnahmen



Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, bevor Sie mit Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten beginnen:

- ▶ Schalten Sie den Kompressor ab, indem Sie den roten Knopf am Druckschalter nach unten drücken.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.

6.2 Reinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte der Kompressor nach jedem Gebrauch mit einer Plastikfolie abgedeckt werden.



Decken Sie den Kompressor erst ab, wenn er vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie den Kompressor grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ▶ Reinigen Sie den Kompressor nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- ▶ Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

6.3 Instandhaltung

6.3.1 Luftfilter reinigen / ersetzen

Der Luftfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Ein verstopfter Luftfilter vermindert die Leistung und die Lebensdauer Ihres Kompressors erheblich. Deshalb muss der Luftfilter, abhängig vom Verschmutzungsgrad, regelmäßig gereinigt und bei Bedarf durch einen neuen Filter ersetzt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- ▶ Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilter-Gehäuses, indem Sie die beiden Inbus-Schrauben lösen. Entnehmen Sie den Schaumfilter.
- ▶ Reinigen Sie den Schaumfilter mit Druckluft.

- ▶ Sollte der Schaumfilter nicht mehr zu reinigen sein, ersetzen Sie diesen durch einen neuen.
- ▶ Schieben Sie den gereinigten oder neuen Schaumfilter wieder von unten in das Gehäuse.



Betreiben Sie den Kompressor niemals ohne Luftfilter.

6.3.2 Kondenswasser ablassen

Am Boden des Kessels sammelt sich Kondenswasser. Lassen Sie (bei Dauerbetrieb) mindestens einmal pro Woche das Kondenswasser ab, indem Sie den Wasserablass-Hahn an der Kesselunterseite soweit öffnen, bis Luft entweicht. Zum Ablassen des Kondenswasser ist ein leichter Kesseldruck erforderlich. Achten Sie jedoch darauf, dass der Kessel nicht unter vollem Druck steht.



Im Kondenswasser emulgiertes Öl ist ein Wasserschadstoff. Beachten Sie bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen.

6.3.3 Ölstandskontrolle und Ölwechsel

Kontrollieren Sie regelmäßig den **Ölstand** und füllen Sie bei Bedarf **ROWI**-Kompressorenöl oder Öl der Qualität 5W-30 nach. Den optimalen Ölstand können Sie am **Schauglas** (siehe Abb. 1c) ablesen. Wenn das Schauglas ca. bis zur Mitte (roter Punkt) gefüllt ist, ist der optimale Ölpegel erreicht.



Achten Sie darauf, dass Sie weder zu viel noch zu wenig Öl einfüllen. Überflüssiges Öl führt zu immensen Beschädigungen unterschiedlicher Kompressorenteile und verunreinigt zudem die Ausblasluft. Wenn der Minimalstand unterschritten wird, ist ebenso mit schwerwiegenden Folgeschäden am Gerät zu rechnen.

Der erste Ölwechsel sollte nach 50, alle weiteren spätestens nach 250 Betriebsstunden vorgenommen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- ▶ Lassen Sie den Kompressor warmlaufen.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor ab, indem Sie den roten Knopf am Druckschalter (siehe Abb.3, Nr. 5) nach unten drücken.

- Trennen Sie die Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Halten Sie ein geeignetes Auffanggefäß für das Altöl bereit.
- Lösen Sie die Ölablassschraube (siehe Abb. 1c) und lassen Sie das Altöl vollständig ablaufen.



Beachten Sie bei der Entsorgung des Altöls die gesetzlichen Bestimmungen. Altöl darf ausschließlich bei entsprechenden Annahmestellen entsorgt werden.

- Schrauben Sie die Ölablassschraube wieder ein.
- Füllen Sie langsam neues Öl in die Einfüllöffnung. Beachten Sie dabei unbedingt die Hinweise zum Öauffüllen (siehe Kapitel 4.4).
- Verschließen Sie die Einfüllöffnung.



Verwenden Sie immer die gleiche Ölsorte. Mischen Sie niemals unterschiedliche Ölsorten miteinander.



Für einen Ölwechsel benötigen Sie ca. 0,5 l ROWI-Kompressorenöl oder Öl der Qualität 5W-30. Achten Sie beim Einfüllen des neuen Öls unbedingt auf den angezeigten Ölstand im Schauglas.

6.3.4 Keilriemenspannung prüfen und einstellen

Schwarze Abriebstellen und ein Flattern des Keilriemens beim Anlaufen des Kompressors sind Zeichen für einen nicht korrekt gespannten Keilriemen. Prüfen Sie die Keilriemenspannung spätestens nach 100 Betriebsstunden und dann mindestens einmal pro Monat. Entfernen Sie hierfür die **Keilriemenabdeckung** (siehe Abb. 2, Nr. 9) und prüfen Sie die Keilriemenspannung wie in Abb. 4 dargestellt, indem Sie die Oberseite des Riemens mit dem Finger leicht nach unten drücken. Die optimale Stelle zur Prüfung der Spannung befindet sich mittig zwischen den beiden Riemenscheiben. Der Riemen sollte hier unter leichtem Druck ca. 10 mm nachgeben. Sollte dies nicht der Fall sein, ist unbedingt die Spannung des Keilriemens einzustellen. Gehen Sie dabei wie folgt beschrieben vor:

1. Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Motors an der Konsole. Langlöcher ermöglichen eine Neupositionierung des Motorblocks.
2. Verschieben Sie den kompletten Motorblock nach vorne, um den Keilriemen zu spannen. Schieben Sie den Motorblock nach hinten, um den Keilriemen zu lösen. Das Spannungsspiel darf maximal 10 mm nach oben oder nach unten betragen.
3. Fixieren Sie den Motorblock mit den 4 Befestigungsschrauben an der neuen Position. Prüfen Sie erneut die Spannung des Keilriemens, bevor Sie die Keilriemenabdeckung montieren.

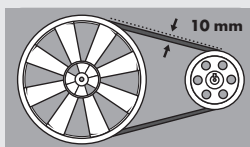


Abb. 4: Keilriemen prüfen und spannen

6.4 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das **ROWI** Service-Center (siehe Kapitel 8).

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Motor springt nicht an.	Keine oder zu niedrige Spannung	Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker in der Steckdose steckt. Überprüfen Sie die Sicherung und wechseln sie diese ggf. aus. Überprüfen Sie die Netzspannung.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
	Der Motorschutzschalter hat ausgelöst.	Schalten Sie den Kompressor aus. Warten Sie ein paar Minuten, bis der Kompressor wieder abgekühlt ist. Betätigen Sie den Motorschutzschalter, (siehe Abb. 2, Nr. 11) bevor Sie das Gerät erneut starten. Wenden Sie sich an das ROWI Service-Center, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder zu dünn.	Ersetzen Sie das Verlängerungskabel (mind. 1,5 mm ² , max. 5 m lang).
Starke Vibrationen oder ungewöhnliche Geräusche	Verbindungsteile sind lose.	Überprüfen Sie sämtliche Verbindungsteile und ziehen Sie diese bei Bedarf vorsichtig nach.
	Keilriemen oder Riemenscheibe berührt die Keilriemenabdeckung.	Lokalisieren und beseitigen Sie die Berührungspunkte.
	Keilriemen rutscht durch.	Spannen Sie den Keilriemen, wie in Kapitel 6.3.4 beschrieben.
Zu wenig Druck oder abnehmende Luftabgabe	Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter (siehe Kapitel 6.3.1). Ersetzen Sie den Filter bei Bedarf.
	Die Druckleitung ist undicht.	Überprüfen Sie die Druckleitung und beheben Sie ggf. die Undichtheit.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Überhöhter Ölverbrauch	Zu hoher Ölpegel.	Halten Sie den optimalen Ölpegel (siehe Schauglas) ein.
	Der Verschluss der Öleinfüllöffnung sitzt nicht korrekt.	Überprüfen Sie den Sitz des Verschlusses und schrauben Sie diesen, wenn nötig, richtig ein.
Der Kompressor läuft ohne Unterbrechung durch bzw. erreicht den Ausschaltdruck nicht.	Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter (siehe Kapitel 6.3.1). Ersetzen Sie wenn nötig den Filter.
	Der Keilriemen ist lose.	Korrigieren Sie die Keilriemenspannung, wie in Kapitel 6.4.3 beschrieben.
	Angeschlossene Druckluft-Werkzeuge und -Geräte haben einen zu hohen Luftverbrauch.	Beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Werkzeuges bzw. Ihrer Geräte, insbesondere bzgl. der benötigten Druckluftmenge.
	Der Kompressor ist undicht.	Lokalisieren Sie die undichte Stelle und dichten Sie diese ab.
Der Kompressor schaltet häufig ein.	Zu viel Kondenswasser im Kessel.	Entleeren Sie den Kessel regelmäßig (siehe Kapitel 6.3.2).
	Der Kompressor ist überlastet.	Beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Werkzeuges bzw. Ihrer Geräte, insbesondere bzgl. der benötigten Druckluftmenge.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Das Kompressoraggregat wird zu heiß.	Das Aggregat wird nicht ausreichend abgekühlt.	Sorgen Sie für ausreichende Abkühlung und vermeiden Sie Farb- und Staubnebel. Halten Sie die vorgeschriebenen Mindestabstände von 50 cm ein.
	Das Aggregat ist verschmutzt bzw. verstaubt.	Reinigen Sie das Aggregat. Achten Sie dabei insbesondere auf die Sauberkeit der Kühlrippen.
Motorschutzschalter löst mehrmals aus.	Die Spannung ist zu niedrig.	Überprüfen Sie die Spannung.
	Der Keilriemen ist zu fest gespannt.	Überprüfen Sie die Keilriemenspannung. Lösen Sie, wenn nötig die Spannung des Keilriemens, wie in Kapitel 6.3.4 beschrieben.

Tab.4: Fehlerdiagnose

7. Reinigung/Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 4 aufgeführt sind, dürfen nur durch das **ROWI** Service-Center (siehe Kapitel 8) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch **ROWI** autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

7.1 Sicherheitshinweise



Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, bevor Sie mit Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten beginnen:

- Schalten Sie den Kompressor ab, indem Sie den roten Knopf am Druckschalter (siehe Abb. 3, Nr. 5) nach unten drücken.
- Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.

7.2 Reinigung



Beginnen Sie mit den Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gerät vollständig abgekühlt ist.

- Reinigen Sie das Gerät von außen mit Druckluft.
- Überprüfen Sie das Geräteinnere. Reinigen Sie das Geräteinnere bei Bedarf vorsichtig mit Druckluft.

7.3 Instandhaltung

Überprüfen Sie alle in Kapitel 6.3 aufgelisteten Punkte und führen Sie bei Bedarf die notwendigen Instandhaltungsarbeiten durch.

7.4 Fehlersuche und Reparatur



Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 8).

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Motor springt nicht an.	Der Druckschalter ist defekt.	Reparieren bzw. ersetzen Sie den defekten Druckschalter.
	Der Motor bzw. Kondensator ist defekt.	Überprüfen Sie den Motor und den Kondensator und ersetzen Sie die defekten Teile.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Kompressor ist festgefahren.	Mangelhaftes Öl oder ein zu geringer Ölstand führt zu Schäden an beweglichen Teilen.	Ersetzen Sie den kompletten Kompressorblock.
Starke Vibrationen oder ungewöhnliche Geräusche	Die beweglichen Teile sind stark abgenutzt.	Ersetzen Sie die abgenutzten und/oder defekten Teile.
	Mangelhaftes Öl oder ein zu geringer Ölstand führt zu Lagerschaden.	Ersetzen Sie das defekte Lager bzw. den kompletten Kompressorblock.
Zu wenig Druck oder abnehmende Luftabgabe	Das Überdruckventil bzw. Entlastungsventil ist undicht.	Überprüfen Sie das Überdruckventil bzw. das Entlastungsventil. Ersetzen Sie, wenn nötig, die defekten Teile.
	Defekte Dichtungen bzw. Ventilplättchen	Überprüfen Sie die Dichtungen sowie das Ventilplättchen. Ersetzen Sie, wenn nötig, die defekten Teile.
Überhöhter Ölverbrauch	Der Kolbenring und der Zylinder sind abgenutzt oder defekt.	Ersetzen Sie die abgenutzten und/oder defekten Teile bzw. den kompletten Kompressorblock.
Der Motorschutz löst mehrmals aus.	Der Kondensator des Motors ist defekt.	Ersetzen Sie den defekten Kondensator.
	Der Motor ist defekt.	Ersetzen Sie den defekten Motor.
Nach dem Ausschalten entweicht Druckluft über das Entlastungsventil	Rückschlagventil ist undicht oder defekt.	Ersetzen Sie das defekte Rückschlagventil.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Das Überdruckventil schaltet ein.	Der Druck am Druckschalter wurde höher eingestellt als der Nenn- druck.	Reduzieren Sie den Druck am Druckschalter. Sollte das Überdruckventil dennoch einschalten, ist der Druckschalter defekt und muss ersetzt werden.
	Überdruckventil ist defekt.	Ersetzen Sie das defekte Überdruckventil.

Tab.4: Fehlerdiagnose

8. Gewährleistung

8.1 Umfang

ROWI räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom **ROWI** Service-Center kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuche durch nicht von **ROWI** autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der **ROWI** GmbH zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

8.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres **ROWI**-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen



Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten eine

2. Service-Formular

Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte in Druckbuchstaben vollständig aus, bevor Sie mit dem **ROWI** Service-Center Kontakt aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

3. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim **ROWI** Service-Center an. Das **ROWI** Service-Team erreichen Sie unter:

07253 9460-40

(Montag – Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

- **Gerät verpacken:** Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

- **Kaufbeleg hinzufügen:** Legen Sie unbedingt eine Kopie des Kaufbelegs bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbelegs kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.
- **Service-Formular beilegen:** Legen Sie das ausgefüllte Service-Formular der Transportverpackung bei.
- **Gerät einsenden:** Erst nach Rücksprache mit dem **ROWI** Service-Center senden Sie das Gerät an folgende Adresse:

**ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH**

Service-Center

Augartenstraße 3

76698 Ubstadt-Weiher

9. Ersatz- und Ausstattungsteile

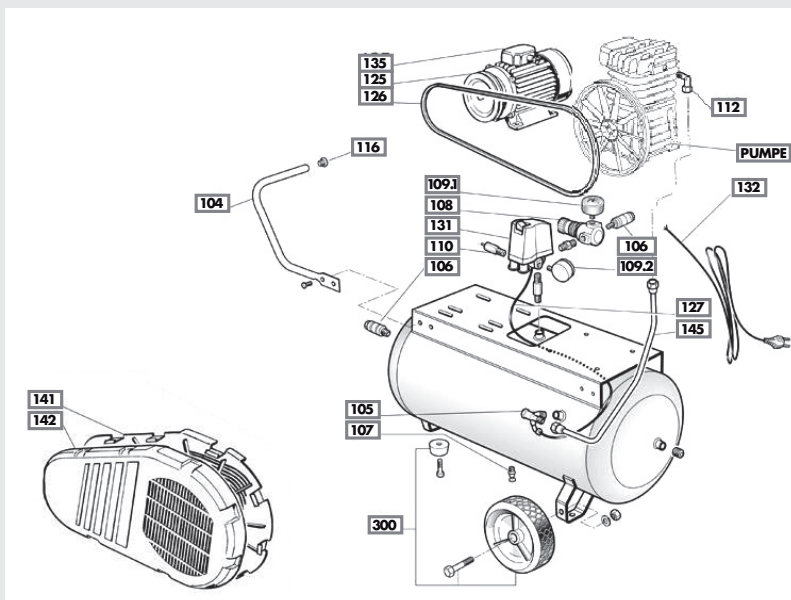


Abb. 5: Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
300	Räder (KIT D:175)	4 02 03 0001
104	Bügelgriff	4 02 03 0002
105	Rückschlagventil 3/4", Schneidring 10 mm	4 02 03 0003
106	Schnellkupplung 1/2" (Kessel)	4 02 03 0004
106	Schnellkupplung 1/4" (Druckminderer)	4 02 03 0005
107	Wasserablasshahn 3/8"	4 02 03 0006
108	Druckminderer 1/4"	4 02 03 0007
109.1	Manometer 1/8" (D:40 0-12 bar Druckminderer)	4 02 03 0008
109.2	Manometer 1/4" (D:40 0-16 bar Kesseldruck)	4 02 03 0009
110	Sicherheitsventil 1/4" (11 bar)	4 02 03 0010
112	Winkelfitting 1/2", Schneidring 10 mm	4 02 03 0011
125	Keilriemenscheibe 130 mm, Bohrung 19 mm(Motor)	4 02 03 0012
126	Keilriemen A51	4 02 03 0013
127	Rilsan 4/6 (Entlastungsleitung)	4 02 03 0014
131	Druckschalter 1/4" (4-Weg)	4 02 03 0015
132	Kabel 3 x 1,5 x 1500- Schuko	4 02 03 0016
135	Motor HP3 230/50 MEC80	4 02 03 0017
141	Keilriemenschutz, hinten	4 02 03 0018
142	Keilriemenschutz, vorn	4 02 03 0019
145	Druckleitung	4 02 03 0020
PUMPE	Kompressoren-Aggregat	4 02 03 0021

Tab. 5: Ersatzteilliste

10. Schaltplan des Motors

DE

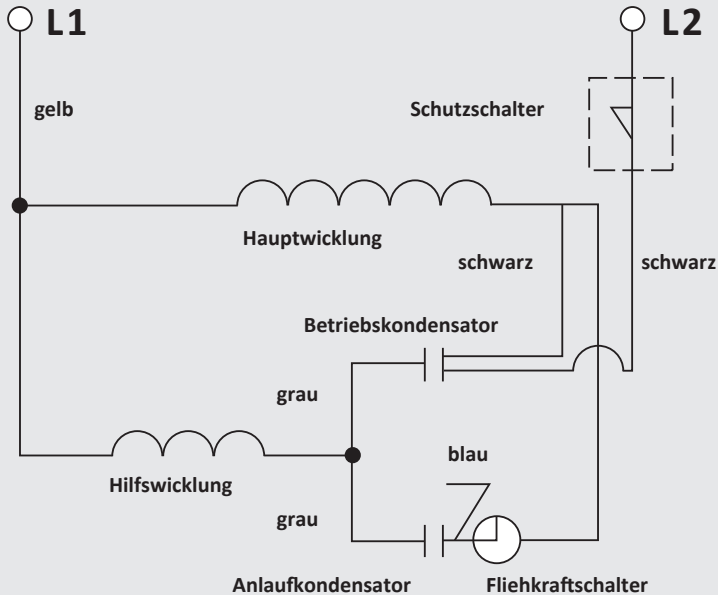


Abb. 6: Schaltplan

11. Entsorgung

Die Verpackung sowie sämtliche Verpackungsmaterialien bestehen aus umweltfreundlichen, zu 100 % recyclingfähigen Materialien.

Korrekte Entsorgung dieses Produktes



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

Im Kondenswasser emulgiertes Öl ist ein Wasserschadstoff. Beachten Sie bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie bei der Entsorgung des Altöls die gesetzlichen Bestimmungen. Altöl darf ausschließlich bei entsprechenden Annahmestellen entsorgt werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

12. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist eine Kopie des Kaufbelegs (mit eindeutig ablesbarem Kaufdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- ▶ Normaler Verschleiß
- ▶ Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehöerteile
- ▶ Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- ▶ Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- ▶ Komplett oder teilweise demontierte Geräte

[illegible]

DE

ROWI

**Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH**

Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher
GERMANY

Telefon +49 7253 9460-0
Fax +49 7253 9460-60
E-Mail info@rowi.de

www.rowi.de